

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Silke Seif und Dr. Kaja Steffens (CDU) vom 02.09.25

Betr.: Wie wird die Kinder- und Jugendbeteiligung in Hamburg gewährleistet?

Einleitung für die Fragen:

Demokratie und Beteiligung lassen sich am besten vor Ort erlernen. Kinder- und Jugendbeteiligung zu gewährleisten ist wichtig. Beteiligung muss jugendgerecht sein und komplizierte Verwaltungsfragen transparent machen und verständlich übersetzen. Im Juli 2006 wurde mit dem Gesetz zur Reform der Bezirksverwaltung der § 33 BezVG eingeführt. Dieser richtet einen gesetzlich normierten Auftrag an die Bezirksämter, geeignete Verfahren zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln, soweit Fragestellungen deren Interessen berühren. Es sollte das Ziel sein eine adäquate Beachtung von Kinder- und Jugendinteressen zu gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

- Frage 1:** *Wie wird die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den einzelnen Bezirken in welchen konkreten Planungsbereichen umgesetzt?*
- Frage 2:** *Wie wird in den Bezirken festgestellt, welche Prozesse die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren?*
- Frage 3:** *Welche Beteiligungsverfahren mit Kindern und Jugendlichen wurden mit welchem Ergebnis in den Jahren 2021 bis 2024 durchgeführt? Bitte hierbei auf die jeweiligen Bezirke eingehen und dabei Anlass, Ziel, methodische Durchführung, Anzahl der beteiligten Kinder und Jugendlichen, Ergebnis und Rückmeldeverfahren benennen.*
- Frage 4:** *2019 wurde mit der Vereinbarung für eine gemeinsame Jugendstrategie durch die Bundesregierung deutlich und sichtbar, dass Jugendpolitik in jedem Politikfeld eine Rolle spielt. Nun sind die Länder in der Pflicht, wichtige und richtige Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche und gute Jugendpolitik zu setzen. Inwieweit plant der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde die Einführung eines „Jugend-Checks“ in Hamburg, nach Vorbild des „Jugend-Checks“ auf Bundesebene?*
- Frage 5:** *Wie ist es um die Pilotprojekte zur repräsentativen Beteiligung von Kindern und Jugendlichen der Bezirke Altona und Wandsbek bestellt (vergleiche Drs. 23/105)?*
- Frage 6:** *Welche weiteren Bezirksämter haben inzwischen ein entsprechendes Konzept entwickelt? Wie lautet der jeweilige Sachstand? Bitte pro Bezirk einzeln angeben.*
- Frage 7:** *Welche neuen Beteiligungsstrukturen sind bisher in welchem Bezirk entwickelt worden? Bitte pro Bezirk einzeln angeben.*

- Frage 8:** *Welche dieser neuen Beteiligungsstrukturen sind dabei bereits wo und mit welchem Ergebnis unter der Beteiligung wie vieler Kinder und Jugendlicher zur Anwendung gekommen?*
- Frage 9:** *Existieren Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros in den Bezirken und Jugendbildungsstätten im Sinne der Demokratiebildung?
Falls ja, wo und welche?
Falls nein, warum nicht?*
- Vorbemerkung:** *Unter Trägerschaft des Diakonischen Werks Hamburg hat am 15. Februar 2024 die Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung der Freien und Hansestadt Hamburg ihre Arbeit aufgenommen. Die von der Sozialbehörde geförderte Einrichtung richte sich sowohl an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren sowie an Fach- und Führungskräfte von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Ziel der Fachstelle sei es, das Recht auf Beteiligung, das jungen Menschen zusteht, noch besser umzusetzen (vergleiche <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/sozial-behoerde/aktuelles/pressemitteilungen/fachstelle-fuer-kinder-und-jugendbeteiligung-nimmt-arbeit-auf-608670>).*
- Frage 10:** *Wie sind die ersten Erfahrungen mit der Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung?*
- Frage 11:** *Welche konkreten Aufgaben übernimmt die Fachstelle?*
- Frage 12:** *Wie viele Kinder und Jugendliche habe die Beratungsstelle bisher in Anspruch genommen? Bitte nach Bezirken aufgliedern.*
- Frage 13:** *Welche Beratungs-, Unterstützungs- und Fortbildungsangebote hat die Fachstelle bisher wo und für wen angeboten?*
- Frage 14:** *Wie viele und welche Beteiligungsformate hat sie wann*
a) moderiert,
b) begleitet,
c) und organisiert?
- Frage 15:** *Welche finanziellen Mittel stehen in welcher Höhe für die Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung zur Verfügung und woher stammen diese finanziellen Mittel? Bitte die jährliche Summe ab 2024 bis zum Stichtag 31.08.25 auführen.*